



Lieber Bewerber / liebe Bewerberin,

Du bist auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz.

Diese Mappe soll Dir helfen, einen Einblick in unsere Arbeitswelt und in unser Unternehmen zu bekommen.

Wir haben die wichtigsten Informationen über unsere Firma und unsere Ausbildungsberufe zusammengestellt, und hoffen, Dir so die richtige Entscheidung zu erleichtern.



## Inhalt

1. Die Firma Bott und die Geschäftsbereiche	Seite	3
2. Unsere Ausbildungsberufe	Seite	5
3. Arbeitszeiten	Seite	8
4. Berufsschule	Seite	8
5. Verdienst	Seite	9
6. Vergütungen	Seite	9

## 1. Die Firma Bott und ihre Geschäftsbereiche

Die Firma Bott GmbH Werkzeug- und Maschinenbau wurde im Jahre 1979 von Alois Bott gegründet. In der Anfangszeit bestand der Betrieb aus 2 Mitarbeitern und befand sich in einer kleinen Werkstatt im Bad Wurzacher Teilort Eintürnen.

Nach dem Bau eines neuen Firmengebäudes mit Büro und Fertigungshalle, zog das Unternehmen im Jahr 1994 in den Nachbarort Wolfegg um. Heute wird die Firma Bott GmbH Werkzeug- und Maschinenbau von den Geschäftsführern, Alois Bott und Jörg Osterkamp geführt. Das Unternehmen beschäftigt mittlerweile 50 Mitarbeiter im Bereich der Verwaltung, Konstruktion, Fertigung und Montage.

### Geschäftsbereiche

#### **Bereich Baugruppen- und Sondermaschinenbau**

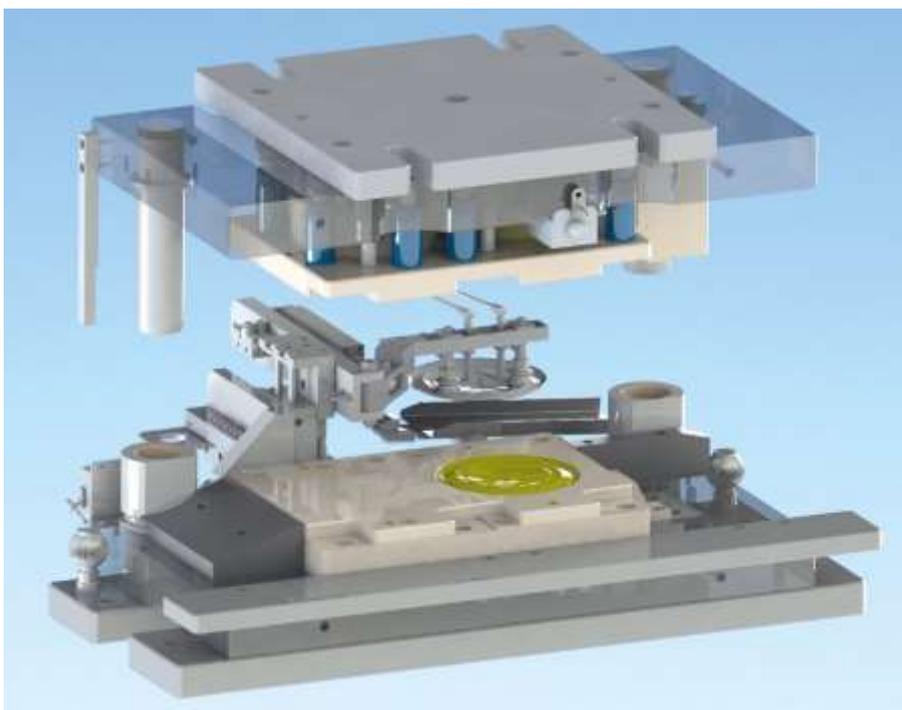
Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von Sondermaschinen und Maschinenkomponenten für die Investitionsgüter-Industrie, die Medizintechnik, die Lebensmittel verarbeitende Industrie und die Konsumgüter-Industrie.

#### **Bereich Anlagenbau**

Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von mechanischen Komponenten zur Förderung, Dosierung und Verwiegung von pulverförmigen Schüttgütern.

#### **Bereich Werkzeugbau**

Konstruktion, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von Stanz- Präge- und Umformwerkzeugen u. a. für Dekorteile im Automobil- und Hausgerätebereich.



## **Bereich Auftragsfertigung**

Fertigung von Maschinenteilen durch materialabtragende Bearbeitung von Metallen, Leichtmetallen und Kunststoffen nach Kundenzeichnung und Kundenanforderung. Bearbeitungsmöglichkeiten durch Drehen, Fräsen, Rundschleifen, Flachsleifen, Drahterodieren. Umsetzung von kundenspezifischen CAD- in CAM-Daten zur Bearbeitung von komplexen Geometrien.



## 2. Unsere Ausbildungsberufe

### **Zerspanungsmechaniker(in) Fachrichtung Drehen oder Fräsen**

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre, duale Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule

#### **Ausbildungsziel**

Zerspanungsmechaniker/innen fertigen Bauteile z.B. für Maschinen, Motoren oder Turbinen. Hierfür arbeitest Du in der Regel mit CNC- Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen. Du gibst die Fertigungsparameter in die Maschinen ein oder rufst Programme aus dem Maschinenspeicher ab und modifizierst sie ggf. Dann wählst Du die Werkzeuge aus, spannst Metallrohlinge ein, richtest sie aus und fährst die Maschinen an. Du überwachst die Bearbeitungsprozesse, entnimmst die fertigen Werkstücke, prüfst, ob Maße und Oberflächenqualität den Vorgaben entsprechen. Bei Störungen suchst Du nach festgelegten Prüfverfahren nach dem Grund und beseitigst das Problem. Auch die regelmäßige Inspektion und Wartung der Maschinen gehört zu Deinen Aufgaben.

Im Detail lernst Du

- wie man Werkstoffeigenschaften beurteilt und Werkstoffe nach ihrer Verwendung auswählt
- die Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen sicherzustellen und Werkstücke und Bauteile herzustellen
- welche Assistenz-, Simulations-, Diagnose- oder Visualisierungssysteme es gibt und wie sie genutzt werden
- wie man Betriebsmittel inspiziert, pflegt und wartet
- steuerungstechnische Unterlagen auszuwerten und Steuerungstechnik anzuwenden
- wie man Programme für numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen oder Fertigungssysteme eingibt, testet, ändert und wie man sie optimieren kann
- wie man Werkstücke mit spanabhebenden Fertigungsverfahren nach technischen Unterlagen fertigt
- wie betriebliche Qualitätssicherungssysteme angewendet werden und wie man die Ursachen von Qualitätsmängeln systematisch sucht, beseitigt und dokumentiert
- wie man betriebliche Qualitätssicherungssysteme im eigenen Arbeitsbereich anwendet und Prüfverfahren und Prüfmittel auswählt
- unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sowie betrieblicher Richtlinien zur Nutzung von IT-Systemen, Datenträgern oder Internet z.B. informationstechnische Systeme zur Auftragsplanung, -abwicklung und Terminverfolgung anzuwenden

#### **In der Berufsschule erwirbst Du weitere Kenntnisse:**

- in berufsspezifischen Lernfeldern (z.B. Fertigen von Bauelementen mit Maschinen, Optimieren des Fertigungsprozesses)
- in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch und Wirtschafts- und Sozialkunde

## **Werkzeugmechaniker(in)**

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre, duale Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule

### **Ausbildungsziel**

Werkzeugmechaniker/innen fertigen Stanzwerkzeuge, Gieß- und Spritzgussformen oder Vorrichtungen für die industrielle Serienproduktion und den Maschinenbau, zudem auch feinmechanische Instrumente.

Für die Herstellung setzen sie meist CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen ein, die sie auch selbst programmieren. Mithilfe der Dreh-, Fräs-, Schleif- und Bohrmaschinen fertigen sie die Einzelteile der oft komplexen Werkzeuge an. Dabei halten sie die durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße exakt ein. Einzelteile montieren sie zu fertigen Werkzeugen und bauen sie in die Produktionsmaschinen ein, z.B. in Stanzmaschinen. Sie führen Probeläufe durch und kontrollieren die fertigen Erzeugnisse. Auch die Wartung und Instandhaltung von Werkzeugen und Maschinen gehört zum Aufgabengebiet.

Werkzeugmechaniker/innen finden Beschäftigung in Betrieben der metall- und kunststoffverarbeitenden Industrie (mit Serienfertigung), in Werkzeugbaubetrieben und in Unternehmen, die feinmechanische bzw. medizintechnische Geräte herstellen.

Sie arbeiten in erster Linie in Werkstätten und Produktionshallen und darüber hinaus beim Kunden vor Ort.

### **In der Berufsschule erwirbst Du weitere Kenntnisse:**

- in berufsspezifischen Lernfeldern (z.B. Fertigen von Bauelementen mit Maschinen, Optimieren des Fertigungsprozesses)
- in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch und Wirtschafts- und Sozialkunde

## **Industriekaufmann/Industriekauffrau**

Ausbildungsdauer 3 Jahre, duale Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule

### **Ausbildungsziel**

Industriekaufleute steuern betriebliche Prozesse unter betriebswirtschaftlichen Aspekten. Sie arbeiten in nahezu allen Branchen und sämtlichen kaufmännischen Unternehmensbereichen. Da sie sowohl mit Kunden, als auch mit Zulieferern, mit Mitarbeitern und der Geschäftsleitung kommunizieren, gelten sie im Unternehmen als wichtige Schnitt- und Schaltstellen.

Im Detail lernst Du unsere Firma mit allen Produkten, Dienstleistungen, Prozessen und den dazugehörigen Märkten kennen. Dafür durchläufst Du alle Abteilungen unseres Unternehmens und arbeitest intensiv im Tagesgeschäft mit. Hierbei lernst Du Projekte und Arbeitsprozesse zu verstehen und zu organisieren. Aber auch das Einkaufen von Materialien, den Fertigungsprozess in der AV, das Verkaufen von Produkten, die kundenspezifische Beratung, und eine perfekte Kundenbetreuung gehören dazu. Daneben lernst Du die QS, den Versand, die Buchhaltung, das Controlling und viele Abteilungen mehr kennen.

### **In der Berufsschule erwirbst Du weitere Kenntnisse:**

- in allgemeiner Wirtschaftslehre
- betriebswirtschaftlichen Geschäftsprozessen
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Deutsch und Englisch

## 3. Arbeitszeiten

Die Arbeitszeiten unserer Auszubildenden sind wie folgt festgelegt:

### 1. Lehrjahr:

#### Arbeitszeiten

Arbeitsbeginn	:	07:00 Uhr fest
Frühstückspause	:	09.00 bis 09.20 Uhr fest (keine Stempelung)
Mittagspause Mo. – Fr.:		12:00 bis 13:00 Uhr variabel mind. 45 Min. (Stempelung)
Arbeitsende Mo. – Do. :		16:05 Uhr frühestens; 16:45 Uhr spätestens
Fr. :		14:45 Uhr frühestens; 16:45 Uhr spätestens

### ab 2. Lehrjahr:

#### Arbeitszeiten

Arbeitsbeginn	:	07:00 Uhr frühestens; 07:30 Uhr spätestens
Frühstückspause	:	09.00 bis 09.20 Uhr fest (keine Stempelung)
Mittagspause Mo. – Fr.:		12:00 bis 13:00 Uhr variabel mind. 45 Min. (Stempelung)
Arbeitsende Mo. – Do. :		15:30 Uhr frühestens; 16:45 Uhr spätestens
Fr. :		14:45 Uhr frühestens; 16:45 Uhr spätestens

## 4. Berufsschule

Unsere gewerblichen Auszubildenden besuchen die Gewerbliche Schule in der Gartenstraße 128 in 88212 Ravensburg.

Unsere kaufmännischen Auszubildenden besuchen die Humpis-Schule in der St.-Martinus-Straße 77 in 88212 Ravensburg.

## 5. Verdienst

Werkzeug- und Zerspanungsmechaniker/in

1. Lehrjahr: 1.019,66 €
2. Lehrjahr: 1.079,17 €
3. Lehrjahr: 1.173,83 €
4. Lehrjahr: 1.260,38 €

Industriekaufmann/Industriekauffrau

1. Lehrjahr: 920,- €
2. Lehrjahr: 975,- €
3. Lehrjahr: 1.060,- €

## 6. Vergütungen

Unsere gewerblichen Azubis erhalten:

- die komplette persönliche Sicherheitsausrüstung
- einmal im Jahr 100,- Euro Zuschuss für Arbeitsschuhe
- 50 % Zuschuss zur Reinigung der gestellten Arbeitskleidung
- 50 % Zuschuss zum Mittagessen in der Kantine
- 75% Zuschuss für einen angepassten Gehörschutz

Unsere kaufmännischen Azubis erhalten:

- alle 3 Jahre 100,- Euro Zuschuss für Arbeitsschuhe
- 50 % Zuschuss zum Mittagessen in der Kantine

Alle Azubis erhalten:

- 3500,- Euro Zuschuss zum Führerschein
- Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld
- 1700,- Euro Budget in der betrieblichen Gesundheitsvorsorge